

# Gemeindeinformationen

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

## Krakow



mit Alt Sammit, Dobbin, Karow, Linstow  
und Bornkrug, Bossow, Charlottenthal, Drewitz,  
Glave, Groß Babelin, Groß Tessin, Hahnenhorst,  
Hinrichshof, Karow-Teerofen Klein Babelin,  
Leisten, Möllen, Neu Dobbin, Neu Sammit, Neu  
Zietlitz, Zietlitz

*November, Dezember 2015, Januar 2016*

**Der Vater im Himmel  
sagt:**

**Ich  
will euch  
trösten,  
wie einen  
seine Mutter  
tröstet;**

**Jahreslosung 2016**

**Js 66,13a.**

*... und wir dürfen uns ihm anvertrauen,  
... täglich neu.*

---

---

## Zu diesen Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein:

---

---

### November

---

Judas, einer der ersten Nachfolger Jesu (nicht der Jünger, der ihn verraten hatte), ermahnt seine Geschwister (Judas 1,22):

#### **Erbarmt euch derer, die zweifeln.**

Zweifel an Gottes Wirken und Wesen kommen immer wieder. Sie können uns verunsichern. Doch wir sind Geschwister um einander zu helfen und in Krisen zu unterstützen. Christen sind keine naiven Überflieger, die irgendwas glauben müssen. Wir dürfen denken und fragen. Überwundener Zweifel und sachlich beantwortete Skepsis stärken das Vertrauen auf Gott.

#### **Sonntag 01.11.**

10:00 Gottesdienst LKG Linstow

Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

10:30 Abendmahlsgottesdienst Krakow

Dienst: Martina Reeps

#### **Donnerstag 05.11.**

15:30 Andacht Seniorenpflegeheim Buchenweg

#### **Jeden Sonnabend vom 07.11. – 19.11.**

10:00 bis 11:30, Krippenspielprobe, Kirche Krakow

#### **Sonnabend 07.11.**

10:00 Tag missionarischer Impulse, Güstrow \*

#### **Sonntag 08.11.**

Kollekte: Krankenhausseelsorge im ELKM

9:00 Gottesdienst Linstow

10:30 Gottesdienst Krakow mit Vorstellung der Konfirmanden

Dienst: Ingelore Mansfeld

#### **Mittwoch 11.11.**

17:30 Martinsumzug, Beginn in der Ev. Kirche mit Anspiel.

#### **Sonntag – Volkstrauertag / Gebetstag für verfolgte Christen 15.11.**

Kollekte: eigene Gemeinde

9:30 Gottesdienst Krakow

Dienst: Peter Reinholdt

10:00 Gottesdienst LKG Linstow

#### **Ewigkeitssonntag 22.11.**

Kollekte: eigene Gemeinde

9:00 Gottesdienst Linstow

10:30 Gottesdienst Krakow

Dienst: Brigitte Voll

#### **Donnerstag 26.11.**

14:30 Altenkreis Kirche Krakow

**Sonntag 1. Advent** **29.11.**

Kollekte: Brot für die Welt

10:30 Abendmahlsgottesdienst Krakow

Dienst: Torsten Erxleben

---

**Dezember**

---

Das Volk Gottes war immer wieder angegriffen; oft auch, weil es sich von seinem Gott entfernt hatte. Doch Gott gibt die, die ihm vertrauen, nicht auf. Durch den Propheten Jesaja lässt Gott dem Volk die Freude und den Trost der Zukunft ankündigen (Jesaja 49,13.):

**Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen!**

**Denn der HERR hat sein Volk getröstet und erbarmt sich seiner Elenden.**

Nicht nur das Volk Gottes, sondern Himmel und Erde werden sich an der Erlösung freuen. Jesaja schrieb dies mit prophetischer Gewissheit, schon 700 Jahre bevor Jesus auf die Welt kam.

**Dienstag 01.12. – Mi 23.12.**

Lebendiger Adventskalender, je nach aktuellem Angebot.

**Donnerstag** **03.12.**

9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow

**Sonntag 2. Advent** **06.12.**

10:00 Gottesdienst LKG Linstow

Kollekte: Innerkirchliche Aufgaben der VELKD

10:30 Gottesdienst Krakow

Dienst: Daniel Grosche

**Dienstag** **08.12.**

19:30 Kirchengemeinderatssitzung Krakow °

**Donnerstag** **10.12.**

15:30 Andacht Seniorenpflegeheim Buchenweg

**Sonntag 3. Advent** **13.12.**

Kollekte: Beratungsstellen Diakonie MV

10:30 Bläsergottesdienst Krakow

Dienst: Dirk Grosche

**Donnerstag** **17.12.**

14:30 Altenkreis Kirche Krakow

**Sonntag 4. Advent** **20.12.**

10:00 Gottesdienst LKG Linstow

Kollekte: eigene Gemeinde

17:00 Krippenspiel Krakow

Dienst: Tanja Krüger

**Heiliger Abend Donnerstag** **24.12.**

Kollekte: Brot für die Welt

15:00 Christvesper Alt Sammit

- 15:00 Christvesper Dobbin  
R. + E. Wockenfuß  
15:00 Christvesper Karow  
K. + T. Krüger  
16:30 Christvesper Linstow  
H.-J. Nebe  
17:00 Christvesper Krakow  
Dienst: Ingelore Mansfeld

**Sonntag** **27.12.**

- Kollekte: eigene Gemeinde  
10:30 Gottesdienst Krakow mit Taufe  
Dienst: Martina Reeps

**Silvester, Donnerstag** **31.12.**

- Kollekte: Weltbibelhilfe  
15:00 Jahresschlussgottesdienst Linstow  
17:00 Jahresschlussgottesdienst Krakow  
Dienst: Peter Reinholdt

---

**Januar**

---

Manches mag uns entmutigen. Paulus ermutigt seinen Mitarbeiter Timotheus (2. Tim 1,7.) mit der Gewissheit:

**Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagttheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.**

Der Geist Gottes gibt uns die Kraft und die Zuversicht, mit Hoffnung in die Zukunft zu gehen und die Zukunft zu gestalten.

**Sonntag** **03.01.**

- 10:00 Gottesdienst LKG Linstow  
Kollekte:  
10:30 Abendmahlsgottesdienst Krakow  
Dienst: Brigitte Voll

**Sonntag** **10.01.**

- Kollekte:  
9:00 Gottesdienst Linstow  
10:30 Gottesdienst Krakow  
Dienst: Mandy Fiedler

**Dienstag** **12.01.**

- 19:30 Kirchengemeinderatssitzung Krakow °

**Donnerstag** **14.01.**

- 9:00 Bibel, Brot, Kaffee Karow  
15:30 Andacht Seniorenpflegeheim Buchenweg

**Sonntag** **17.01.**

- 10:00 Gottesdienst LKG Linstow  
Kollekte: eigene Gemeinde

10:30 Gottesdienst Krakow  
Dienst: Matthias Hahn

**Sonntag** **24.01.**

Kollekte: eigene Gemeinde  
9:00 Gottesdienst Linstow  
10:30 Gottesdienst Krakow  
Dienst: Torsten Erleben

**Donnerstag** **29.01.**

14:30 Altenkreis Kirche Krakow

**Sonntag** **31.01.**

Kollekte:  
10:30 Gottesdienst Krakow  
Dienst: Daniel Grosche

---

### **Regelmäßige Veranstaltungen**

---

- Posaunenchorprobe Montag (wöchentlich) 18:00 - 19:30
- Christenlehre Klasse 1 - 2 Donnerstag 14:00 in der Schule
- Christenlehre Klasse 3 - 4 Dienstag 15:00
- Christenlehre Klasse 5 – 6 Mädchen Donnerstag 16:00
- Christenlehre Klasse 5 – 6 Jungen Freitag 16:30
- Konfirmationsvorbereitung Gruppen im Wechsel Dienstag – 14tägig 17:00
- Junge Gemeinde, Krakow Freitag (wöchentlich) 19:00 – 22:00
- „Generation+“, Krakow, Freitag nach Absprache 18:00
- Verschiedene Hauskreise nach Absprache

Die mit einem ° versehenen Veranstaltungen finden im Pfarrhaus Krakow statt.

Die mit einem \* versehenen Veranstaltungen sind im Folgenden erläutert.

---

### **Friedhofsbüro**

---

Anmeldung von Beerdigungen, Aufnahme der Daten, Absprachen zu Grabpflege und Arbeiten auf dem Friedhof bei Friedhofsverwalter Karsten Krüger. Sprechzeiten im Friedhofsbüro im Südanbau der Krakower Kirche nach Absprache. Mobil: 0172 4566931

---

### **Kleiderkammer**

---

Die Kleiderkammer im Eckhaus am Markt 1 ist geöffnet

Von November bis Februar:

von Montag bis Freitag von 10:00 - 12:30 geöffnet.

von März bis Oktober:

Montag bis Donnerstags: von 10:00 - 12:00,

Montag und Mittwoch: 14:00 - 16:00 Uhr; Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr;

Telefonischer Kontakt: Fam. Reinholdt 038457 23523

---

---

## Aus der Gemeinde

---

---

### Veranstaltungen

---

#### Lebendiger Adventskalender

Wer macht wieder mit? Wer öffnet im Advent seine Tür?

Wer hat Lust, seine Wohnung für Gäste zu öffnen?

Wer einlädt, kann seinen Gästen eine Adventsfreude

anbieten: z. B. Lieder singen, oder etwas basteln, oder Kekse backen, oder ein Buch vorstellen, oder ein Spiel spielen, oder eine Geschichte vorlesen, oder miteinander erzählen, ... oder ... oder ... . Der Fantasie und den jeweiligen Interessen und Begabungen sind keine Grenzen gesetzt. Bitte melden Sie sich im Pfarrhaus oder beim Gottesdienst mit Name, Adresse, Angebot und Terminvorschlag (möglichst auch Ersatztermine) und Telefonnummer zur weiteren Organisation. Ab dem 1. Dezember können dann die offenen Adventskalendertüren mit Aushängen an der Kirche bekannt gemacht werden.



---

### Glockenläuten der Kirchenglocke in Krakow

---

Neben den beiden kleinen Glocken, außen am Kirchturm, die von der Uhr angesteuert werden und deren Stundenschlag für Stimmung sorgte, haben wir innen im Kirchturm noch eine größere Glocke. Die große sichtbare Uhr und die beiden kleinen Glocken gehören der Stadt Krakow.

Die große historische Bronzeglocke (392 kg) wurde per manueller Schaltung und einer anderen elektronischen Uhr vor allem zu den Gottesdiensten und kirchlichen Anlässen geläutet und hat den Sonntag am Vorabend eingeläutet. Seit alter Zeit rufen Glocken zum Gebet.

Doch nun schwieg unsere Glocke schon einige Wochen. Motor und Antrieb waren verbraucht. Der harte Antrieb rüttelte schon lange den ganzen Glockenstuhl. Der Klöppel war unpassend und drohte die Glocke zu beschädigen. Nachdem nun die alte Motorsteuerung irreparabel verschlissen war, haben wir einen neuen materialschonenden Glockenantrieb mit einer besseren elektronischen Steuerung installieren lassen. Zusätzlich wurde ein neuer und neu vermessener Klöppel aus weichem Schmiedeeisen eingebaut. Die Schaltuhr wurde durch eine programmierbare Funkuhr ersetzt. Dies alles kostete 4.500 € und wir hoffen, dass die Glocke dadurch noch lange und noch schöner klingen kann.

Da die Glocke jetzt schonender geläutet werden und besser programmiert werden kann, fragen wir sie: Wann sollte die Glocke läuten? Wie lange sollte sie läuten? Sollte sie den Tag mit den drei Gebetsrufen morgens mittags und abends einteilen (z.B. 8:00, 12:00, 18:00)? Sollte sie z.B. Silvester und in der Heiligen Nacht zur Mitternacht läuten? Sollte sie den Sonntag und kirchliche Feiertage am Vorabend einläuten? Welche Ideen und Vorschläge haben sie? Sie können ihre Gedanken im Pfarrhaus oder in der Kirche oder per Post oder E-Mail abgeben. - Auf ihre Anregungen freuen wir uns.

## Aus dem KirchenGemeindeRat

---

### KGR-Wahl

Im November 2016 steht die nächste Kirchengemeinderatswahl an. Schon jetzt können Sie Vorschläge einreichen, wen Sie gerne als Kandidaten für die Leitung der Kirchengemeinde auf der Wahlliste sehen würden.

### Beschlüsse

An dieser Stelle möchte ich sie künftig über wichtige Beschlüsse aus dem KGR informieren und sie so am Gemeindeleben teilhaben lassen. Gleichzeitig möchte ich sie dazu anregen, die Arbeit des KGR im Gebet zu unterstützen.

### Infos aus der Arbeit des Kirchengemeinderates

In konkreter Vorbereitung sind die Reparatur der Dobbiner Glockenläuteanlage, die Renovierung des Turmzimmers in der Krakower Kirche und die Sanierung eines Teils des Innenputzes in der Winterkirche in Krakow.

An der Linstower Kirche wurden Dachrinnenfallrohre und Blitzableiter aus Kupfer gestohlen und müssen ersetzt werden.

Anstehend sind Zimmererarbeiten im Dachstuhl der Krakower Kirche und der Fußboden der Winterkirche. In Karow muss das Dach der Kirche gemacht werden. Für die Kirche in Alt Sammit fehlt uns noch ein tragfähiges Nutzungs- und Erhaltungskonzept.

---

## Friedhöfe

---

Friedhöfe sind besondere Orte. Dort liegen unsere Verstorbenen. Friedhöfe sind Orte der Ruhe, der Trauer, des Abschieds und der Erinnerung. Deshalb sind Friedhöfe Orte mit einer eigenen Kultur. Jeder Friedhof hat aber auch sein ganz eigenes Gesicht, je nach örtlichen Gegebenheiten und auch nach dem Handeln der Verantwortlichen und der Nutzer.

Neben den gewohnten Bestattungsformen in Reihen- und Wahlgräbern für Särge und Urnen bieten wir auf unseren Friedhöfen auch Rasengräber und Urnengemeinschaftsanlagen an, die von der Friedhofsverwaltung gepflegt werden und dadurch die Angehörigen entlasten.

Durch die Veränderung der Bestattungsgewohnheiten zu Urnenanlagen und Urnenmehrfachbelegungen, sowie den demografischen Wandel und die Arbeitsplatzmobilität ist die Zahl der Grabstellen stark zurück gegangen. Die Allgemeinkosten bleiben jedoch. So sind wir mit allen Friedhöfen in finanziellen Schwierigkeiten und werden eine Gebührenerhöhung wohl nicht umgehen können. Viele Grabstellen um die sich keiner kümmert und die Missachtung der Friedhofsordnung erzeugen leider auch hohe unnötige Kosten und Arbeitszeiten.

Auf dem kirchlichen Krakower Friedhof konnte der kleine Geräteschuppen wieder repariert werden, so dass er nach Abschluss der Arbeiten mit neuer Farbe wieder ansehnlich sein wird.

## Aus der Kirche

### Beteiligungsprozess

In unserem Kirchenkreis hat im Frühjahr ein „Beteiligungsprozess“ unter dem Titel „Stadt, Land, Kirche – Zukunft in Mecklenburg“ begonnen. Die Gemeinden sollen an der Gestaltung der Zukunft der kirchlichen Landschaft in Mecklenburg stärker beteiligt und zum Gespräch eingeladen werden. Im Blick auf die demografische Entwicklung steht die Frage: Wie wollen und können wir in Zukunft Kirche in Mecklenburg sein. Es geht um die Gestaltung der neuen Stellenpläne und eine neue „PfarrGemeindeHaus-Planung.“ Es wird darum gehen: Wie können wir kirchliches Leben bei zurückgehenden Gemeindegliederzahlen erhalten und gestalten oder auch wieder befördern und beleben? Welche Strukturen, Arbeitsplätze, Gebäude sind dazu nötig und möglich?

Sie können sich im Internet über den Stand des Prozesses informieren:

<http://www.kirche-mv.de/Stadt-Land-Kirche-Zukunft-in-Mecklenburg.stadt-land-kirche.0.html>

Unter: <http://www.kirche-mv.de/Diskussionsform.5254.0.html> finden sie Diskussionsbeiträge (auch vom Konvent für Missionarische Gemeindegliederarbeit und aus unserem Kirchengemeinderat) und können sich an der Diskussion beteiligen.

### Tag missionarischer Impulse

Mission mit RESPEKT - im Spannungsfeld von Toleranz und Fundamentalismus

Der Tag missionarischer Impulse wird gemeinsam verantwortet vom Konvent für missionarische Gemeindegliederarbeit in Mecklenburg, dem Bereich Gemeindegliederarbeit im



Zentrum Kirchlicher Dienste in Rostock, dem Institut zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung der Universität Greifswald, dem Mecklenburgischen Gemeinschaftsverband und dem Landesverband evangelischer Gemeinschaften Vorpommern.

Der Tagungsort ist das Bürgerhaus in Güstrow, Sonnenplatz 1.

Tagungsbeitrag/Verpflegung: Ein einfaches Mittagessen, Kaffee und Kuchen werden für zusammen 10,00 Euro angeboten.

Weitere Infos unter: <http://www.gnadauer.de/cms/veranstaltung/tag-missionarischer-impulse-2015.html>

Flyer:

[http://www.gnadauer.de/cms/fileadmin/bilder/veranstaltungen/tag\\_missionarischer\\_impulse/Mission\\_mit\\_Respekt\\_Flyer\\_final\\_2.pdf](http://www.gnadauer.de/cms/fileadmin/bilder/veranstaltungen/tag_missionarischer_impulse/Mission_mit_Respekt_Flyer_final_2.pdf)

# Wussten Sie ...? - ... zum Thema Bildung, Mission, Glaubensstärkung

*„Die Waldenser, eine vorreformatorische  
Bewegung, waren im 14., 15. und 16.*

*Jahrhundert dafür bekannt, dass die jungen Männer als Kaufleute und  
Missionare im Frühjahr, Sommer und Herbst quer durch Europa unterwegs  
waren. Im Winter trafen sie sich an der sogenannten Barben-Universität  
(„Barben“ wegen der bei ihnen üblichen Bärte) in den „Waldensertälern“  
zwischen Lyon und Turin, um Erfahrungen auszutauschen, sich zu stärken, zu  
beten, sich zu bilden und sich neu ausrichten zu lassen. Diese Barben-  
Universität kann bis zum heutigen Tag in den Waldensertälern in Form von drei  
zusammengebauten Alphütten besichtigt werden. Hier ereignete sich  
Herzensuniversität.“* (aus: Markus Müller „Trends 2021“ S. 262.)

Impulse zum Weiterdenken: Wie wäre es in diesem Winter  
für Sie mit einem Glaubenskurs (auch im Internet), einem  
lehrreichen Buch, einer Kurzbibelschule, ... oder einfach  
verstärktem Bibellesen?



---

## Kontakte

---

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Pastor: Christoph Reeps, Pfarrhaus: 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16,

Tel: 038457 22754, Fax 038457 519819, Mobil: 01523 3740196

E-Mail: pastor@kirche-krakow.de / Skype: pastorreeps

Kirchengemeinderat: Matthias Hahn, Tel: 038457 51420,

E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de

Gemeindepädagogin: Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404,

Fax 038457 519928, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de

Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931,

Fax 038457 519927

E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de

Internet: www.kirche-krakow.de

Bank: Konto der KKV Güstrow, Evangelische Bank

IBAN: DE97520604100505330041 BIC: GENODEF1EK1

Redaktionsschluss: 31.10.2015 10:45:00 / Änderungen vorbehalten.

Wenn Sie einen Besuch wünschen, können Sie mich gerne ansprechen oder  
anrufen. Ihr Pastor Christoph Reeps

Die „Gemeindeinformationen“ können Sie auch kostenlos und in Farbe als  
pdf-Datei per E-Mail abonnieren.

*„Ab dem 12. Jahrhundert ... entstanden nach Bologna eine Reihe weiterer Universitäten. ... Besonders in Heidelberg wird anhand des bis heute anschaulichen Universitätszepters verdeutlicht, worum es in der Bildung geht. Das dortige Zepter stellt ... die vier großen Fakultäten dar (Theologie, Philosophie, Medizin und Recht). Inmitten dieser vier Figuren findet sich, leicht erhöht, Christus, der „Lehrer der Fakultäten“. Schlussfolgerung: Alle Bildung, auch alle theologische Bildung, bindet sich an Christus, der Mitte und Herz ist. Er ist derjenige, von dem alle Bildung ausgeht. Dass es sich zuallererst um Herzensbildung handelt, liegt angesichts der Tatsache, dass Christus immer zuerst die Herzen anspricht, auf der Hand. Im Herzen will er wohnen, und die Mitte ist der ihm gebührende Platz. ...*



*Dabei ist man sich im Grunde sicher, dass es nicht primär um Mehrung von Fakten und Wissen gehen kann, sondern um das, was Wissen ordnet und Wissen deutet (meist Orientierungswissen genannt).“ (aus: Markus Müller „Trends 2021“ S. 257, - 259,)*

Und zu Weihnachten singen wir in dem alten Lied von Valentin Thilo „Mit Ernst, o Menschenkinder“ (EG Nr. 10.):

*Ach mache du mich Armen  
zu dieser heiligen Zeit  
aus Güte und Erbarmen,  
Herr Jesu, selbst bereit.  
Zieh in mein Herz hinein  
vom Stall und von der Krippen,  
so werden Herz und Lippen  
dir allzeit dankbar sein.*



Dankbarkeit, Zufriedenheit und Zuversicht kommen aus einem Herzen, das auf Jesus ausgerichtet und von Jesus erfüllt ist.